

# Gebet als Wunsch der Seele

J. Montgomery  
tr. by F. W. C. Meyer

«Der Herr ist allen nahe, die Ihn anrufen, allen, die Ihn mit Ernst anrufen» (Ps. 145,18; Lk. 11,9)  
«Laßt uns mit frohem Vertrauen vor den Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben» (Hebr. 4,16)

W. H. Havergal



1. Ge - bet als Wunsch der See - le tut nicht im - mer laut sich kund,  
2. Ge - bet ist kind - li - ches Ge - spräch, der zar - ten Lip - pen Klang;  
3. Ge - bet ist wah - rer Sün - den - schmerz, führt den Ver - irr - ten heim,  
4. Der Christ schöpft A - tem im Ge - bet, da weht ihm Hei - mat - luft;



es regt sich als ver - borg - ne Glut im tief - sten Her - zens - grund.  
Ge - bet bahnt sich zum Thron den Weg als höch - ster Lob - ge - sang.  
und «Sieh, da fleht ein reu - ig Herz!» schallt froh der En - gel Reim.  
mit die - ser Him - mels - lo - sung geht er durch des To - des Gruft.

**Original title: Prayer Is the Soul's Sincere Desire**

Prayer is the soul's sincere desire, unuttered or expressed ...»

Source:

«Ausgewählte Lieder des Evangeliums» (Selected Gospel Songs), 1927 (104)